

PROGRAMM 2|21



Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho



INHALT



9

BILDUNG



31

GLAUBE



35

KULTUR



47

LEBEN



61

UNTERWEGS

4	TERMIN-ÜBERSICHT
6	LEITBILD des Evangelischen Erwachsenen- bildungswerkes Westfalen und Lippe e. V.
7	VORWORT
64	KONTAKT
66	GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
68	IMPRESSUM

TERMIN-ÜBERSICHT



BILDUNG

- 10 10.08.21 Euthanasie im Nationalsozialismus
- 11 17.08.21 Dankeschön-Frühstück
- 12 21.08.21 Texte lebendig vortragen
- 14 26.08.21 Geschichtenerzählkurs 2021
- 22 30.08.21 Feinfühlig Grenzen setzen
- 13 01.09.21 Ärztlich assistierter Suizid – Podiumsdiskussion
- 16 04.09.21 Behutsam und bestimmt kommunizieren
- 18 07.09.21 / 28.09.21 / 01.10.21 / 15.11.21 Kita Arche Noah
- 17 20.09.21 / 04.10.21 Der Konflikt in Südwestasien
- 20 22.09.21 Warum schwieg Pius XII? mit Peter Hertel
- 21 25.09.21 Seminartag zum Thema Nachhaltigkeit
- 23 04.10.21 Driving Doctors in Sierra Leone
- 24 09.10.21 Vielfalt der Religionen in Indonesien
- 25 19.10.21 Lebensläufe – Sammlung von Shaul Ladany
- 26 03.11.21 Was Jesus wirklich gesagt hat – Franz Alt
- 27 30.11.21 Shlomos Chanukka-Wunderlampe – christl.-jüdisches Puppentheater
- 28 07.12.21 Die Tafelrunde – Presbyter-Stammtisch

GLAUBE

- 32 05.07.21 Umgeben von seiner Liebe – Exerzitien im Alltag
- 33 20.09.21 / 22.09.21 / 24.09.21 In Bewegung und Begegnung – Bibelwoche

KULTUR

- 36 25.08.21 „Nachtgedanken“ – Auftakt Literaturfest „Poetische Quellen“
- 37 05.09.21 Die drei jüdischen Friedhöfe in Petershagen
- 38 10.09.21 Bad Oeynhausener KulturNacht
- 39 14.09.21 Farben hören – Worte sehen – Ausstellung
- 40 24.09.21 2Flügel – Konzert-Vorpremiere
- 41 16.10.21 „Lebensabschnitte“ – Ausstellung mit Inge Franzen
- 42 10.21 Kirchen+Kino – eine Filmreihe in Bad Oeynhausener
- 43 20.10.21 / 03.11.21 / 17.11.21 Kino, Filmgespräche und Hospiz
- 44 05.11.21 Integration der jüdischen Minderheit mit Arno Herzig
- 45 13.11.21 „Adon olam – Herr der Welt“ – Synagogale Gesänge

LEBEN

- 48 19.09.21 / 14.11.21 „DEATH CAFE“ – reden über Tod
- 49 25.09.21 Aufstand für das Leben mit Claus Eurich
- 50 05.10.21 „Zieht euch warm an, es wird heiß!“ mit Sven Plöger
- 51 26.10.21 Gesprächsnachmittag mit Anne und Nikolaus Schneider
- 52 27.10.21 Diskussion über Sterbehilfe, Tod und Ewigkeit
- 53 29.10.21 Susanne Niemeyer in church
- 54 10.11.21 Vortrag mit Herzmeditationen und Herzübungen
- 55 11.11.21 Die Angst vorm Sterben mit Petra-Angela Ahrens
- 56 20.11.21 Lesung und Gespräch mit dem Autor Ralph Caspers
- 57 20.11.21 Erzählcafé – KindheitsGeschichten
- 59 01.22 / 02.22 Assistierter Suizid – Vorankündigung

UNTERWEGS

- 62 15.08.21 Pilgern im alten Bistum Minden auf dem Sigwardsweg
- 63 28.08.21 Ökumenischer Pilgerweg – auf den Spuren der Menschenrechte
- 64 10.09.21 Ökumenischer Pilgerweg auf der Klostererroute

Leitbild

des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes
Westfalen und Lippe e. V.

UNSERE ZIELE:

- Wir schaffen gleichberechtigten Zugang aller zu Bildung und Kultur.
- Wir tragen zur Orientierung in komplexen, sich verändernden Zeiten bei.
- Wir stellen uns der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.

WER WIR SIND:

- Wir sind ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen.
- Wir sind vom Land NRW anerkannt.
- Wir bieten Weiterbildung an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt.
- Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes.

UNSERE GRUNDSÄTZE:

- Wir bieten Nahrung für Leib, Geist und Seele.
- Wir laden zum Dialog ein.
- Wir bauen Barrieren ab.
- Wir stehen ein für Demokratie.
- Die Welt ist uns nicht egal!



Haus Landeskirchlicher Dienste
Olpe 35
44135 Dortmund
Tel. 0231 | 54 09 10
www.ebwest.de

Dortmund im September 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

seit vielen Jahren hat das lebensbegleitende Lernen in der Evangelischen Erwachsenenbildung einen hohen Stellenwert. Aktuell merken wir das insbesondere auch in unserem Alltag. Wir lesen und hören von einem Digitalisierungsschub wie es ihn noch nie gab.

Auch wir im Kirchenkreisverband haben uns darauf eingelassen und bieten seit Dezember letzten Jahres digitale Veranstaltungen an. Gerade im letzten Halbjahr durften wir die Erfahrung machen, dass sich neue Menschen für unsere Angebote interessierten. Unser Team ist zu dem Schluss gekommen, dass es zukünftig eine gute Mischung aus Präsenz-, Hybrid- und digitalen Veranstaltungen geben muss. Die Vielfältigkeit der Themen und Diskussionsprozesse werden hier nicht zurückstehen.

Jede Veranstaltung zur Förderung des lebensbegleitenden Lernens muss sich daran messen, inwieweit sie von den Bedürfnissen der Einzelnen und des Einzelnen ausgeht. Einer guten Zusammenarbeit zwischen den Kirchenkreisen und Gemeinden sowie den synodalen Diensten und unseren Kooperationspartnern messen wir große Bedeutung zu. Nur durch die Zusammenarbeit gelingt es, die Chancen für alle Menschen zu erweitern und die Möglichkeit des lebensbegleitenden Lernens für alle zu sichern. Jede Anregung und jeder Vorschlag ist uns wichtig.

In diesem Sinne freuen wir uns, wenn wir Ihr Interesse wecken und Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Herzlichst Ihr Team der Evangelischen
Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho

(v.l.n.r.: Bianca Krumme, Anna-Lena Köhler,
Petra Nolting, Katrin Weber)





BILDUNG

Ehrenamt

Vorträge

Workshops

Euthanasie im Nationalsozialismus

Vortrags- und Diskussionsabend mit Clemens Ronnefeldt

Die Wanderausstellung der Gedenkstätte Grafeneck verdeutlicht Ideologie, Planung und Durchführung der NS-Programme zur sogenannten „Vernichtung unwerten Lebens“. Sie bietet auch Anknüpfungspunkte zu ethischen Konfliktfeldern in der heutigen Zeit, in denen es um die Frage geht, wo menschliches Leben beginnt und wo es endet.



Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 10. August (Eröffnung um 17.30 Uhr),
bis Samstag, 4. September 2021
Dienstag bis Samstag (außer an Feiertagen)
11.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Offene Kirche St. Simeonis
Simeonskirchhof, 32423 Minden
(Nähe Königstraße/Weingarten)

Kontakt: Daniel Kapteina,
Fachstelle NRWeltoffen im Schulamt des
Kreises Minden-Lübbecke
D.Kapteina@minden-luebbecke.de
Pfr. Andreas Brüggemann,
Tel.: 0571/9341968,
E-Mail: andreasbrueggemann@gmx.de

Veranstalter: Fachstelle NRWeltoffen im
Schulamt des Kreises Minden-Lübbecke in
Kooperation mit der Evangelischen Erwachse-
nenbildung, dem Katholischen Bildungswerk
Minden, der Gesellschaft für Christlich-Jüdi-
sche Zusammenarbeit und der Offenen Kirche
St. Simeonis

Kosten: Eintritt frei

Dankeschön-Frühstück für alle Aktiven oder Interessierten der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband

Gemeinsames Frühstück mit musikalischer Untermalung in der Wiehen-Therme Struck- meier

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die
Bildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit
mit der Evangelischen Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband durchführen oder
Interesse an einer Kooperation haben.

Es werden neue Impulse für die Gruppenarbeit
vorgestellt, eventuell auftretende Fragen be-
antwortet und Raum für Austausch mit ande-
ren Aktiven im Kirchenkreisverband gegeben.

Die vergangenen Monate waren für uns alle
keine einfache Zeit. Vieles musste abgesagt
und/oder verlegt werden. Die Gruppen und
Kreise in den Gemeindehäusern konnten sich
häufig nicht treffen. Eine Situation, die an den
Nerven gezerrt hat und noch zerrt. Wie können
wir uns gegenseitig Mut machen und wieder
neue Hoffnung schöpfen? Diese und weitere
Fragen stehen bei einem Impuls-Referat von
Psychologin Evelyne Müller im Fokus.
Das Team der Erwachsenenbildung lädt hierzu
zu einem geselligen Frühstück mit musikli-
scher Untermalung ein.



Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 17. August 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Wiehetherme Struckmeier,
Am Reineberg 18, 32609 Hüllhorst

Referent:in: Psychologin Evelyne Müller

Anmeldung: bis zum 9. August 2021

Petra Nolting, Tel.: 05221/988471
E-Mail: erwachsenenbildung@
kirchenkreis-herford.de

Kontakt: Evangelische Erwachsenen-
bildung im Kirchenkreisverband Herford,
Minden, Lübbecke und Vlotho

Kosten: Eintritt frei



Texte lebendig vortragen

Fortbildung für Lektorinnen und Lektoren

Sie stehen als Ehrenamtliche:r im Verein, der Kirchengemeinde oder anderen Zusammenhängen vor einer Gruppe von Menschen? Sie moderieren Veranstaltungen, tragen Sachverhalte vor oder halten Lesungen?

Bei all diesen Vermittlungen von Inhalten spielen methodische Fragen eine Rolle. Diese werden in unserem Trainingsprogramm durch Impulsreferate, Kleingruppengespräche und Übungen aufgenommen und vertieft. Unter kompetenter Anleitung trainieren Sie sicheres Auftreten und den Umgang mit dem Mikrofon. Mit Hilfe von Stimm- und Körperübungen aus Sprachtraining und Theater entdecken Sie die Möglichkeiten Ihrer Stimme. Sie arbeiten praxisorientiert an Ihrem Atmen, an Betonung und Lautstärke, an Lebendigkeit und Präsenz. Die Gruppe ist dabei zugleich Schutzraum und kritisches Gegenüber.



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband, dem Ev. Kirchenkreis Lübbecke und dem Ev. Kirchenkreis Minden

Datum und Uhrzeit:

Samstag, 21. August 2021, 10.00 bis 13.00 Uhr

Ort:

Gemeindehaus Windheim,
Dorfstraße 6, 32469 Petershagen

Referent:in:

Pfr. in Mirjam Philipps,
Katrin Weber

Anmeldung und Kontakt:

Ev. Erwachsenenbildung Minden,
Tel.: 0571/8374494 oder 05741/2700300
E-Mail: erwachsenenbildung@
kirchenkreis-minden.de

Kosten:

Keine



Assistierter Suizid – Eine Themenreihe im Kirchenkreisverband

Ärztlich assistierter Suizid (§ 217 StGB)

Vortrag und Podiumsdiskussion

Das Verbot der geschäftsmäßigen Beihilfe zum Suizid in Deutschland wurde 2020 für nicht verfassungskonform erklärt. Ist damit ärztliche Hilfe zum Suizid zukünftig jedem Menschen zugänglich? Wie sollen sich Hospizvereine und Pflegeeinrichtungen dazu verhalten? Welche Gesetzesvorschläge stehen aktuell zur Diskussion?

Das Thema Suizidbeihilfe rührt an die Grundfesten unserer ethischen und weltanschaulichen Prinzipien. Die notwendigen gesetzlichen Änderungen können nur von einer breiten gesellschaftlichen Diskussion getragen werden. Die Veranstalter möchten dazu einladen, sich zu informieren und dabei verschiedene Sichtweisen dieses brisanten Themas kennenzulernen. Die Möglichkeit mit dem Vortragenden und den Teilnehmer:innen der Podiumsdiskussion ins Gespräch zu kommen, wird in moderierter Form möglich sein.

Moderator: Norbert Jömann,
Geschäftsführer und Ethikberater des
Universitätsklinikums Münster

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 01. September 2021, 19.00 Uhr



Ort: Hörsaal des Johannes Wesling Klinikums (Campus-Gebäude), Hans-Nolte-Str. 1, 32429 Minden / die Veranstaltung wird evtl. (zusätzlich) als Live-Stream angeboten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Einführungsreferat: Dr. Arnd T. May, bis 2009 Sachverständiger des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages zum Thema Patientenverfügung

Teilnehmende der Podiumsdiskussion:

Claudia Gutknecht (Leiterin der Rechtsabteilung im JWK), Elvira Gahr (Kordinatorin des Hospizkreises Minden e. V.), Dr. med. Jörg Philipps (Vorsitzender Klinisches Ethikkomitee JWK), Dr. med. Michael Kühne (Hausarzt in Minden), Pfr. Oliver Vogelsmeier (Evangelischer Seelsorger im JWK)

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband, dem Klinischen Ethikkomitee am Johannes Wesling Klinikum und dem Hospizkreis Minden e.V.

Kosten:

Eintritt frei



Geschichtenerzählkurs 2021

Eine gut erzählte Geschichte macht aus den Ohren Augen. (Chin. Sprichwort)

Geschichten zu erzählen, egal ob für Kinder oder für Erwachsene, kann viele Aufgaben erfüllen: Lebenserfahrung vermitteln, Wissen zwischen Menschen weitergeben, Sachinformationen über spezielle Themen vermitteln, Problemlösungen aufzeigen, Unterhaltung schenken, Normen und Werte vermitteln, Anschauungsvermögen fördern, zum Handeln anregen, Hoffnung und Sinn geben.

Die eigene Begeisterung und die Fähigkeit, eine Geschichte strukturiert und mit Spannung zu erzählen, sind Grundlagen für eine gut erzählte Geschichte. Im Kurs möchten wir an diesen Fähigkeiten gemeinsam arbeiten.

Unsere Themen:

- Was ist eine Geschichte?
- Wie lese/trage ich vor?
- Welche Geschichten gibt es?
- Geschichten bearbeiten, vorbereiten und (nach-)erzählen
- Hilfsmittel zum Erzählen
- Probe erzählen und vortragen

Der Kurs ist offen für alle interessierten Menschen (aller Altersgruppen), die:

- gerne Geschichten hören
- andere Menschen (egal welchen Alters) mit Geschichten begeistern wollen
- Alternativen suchen, wenn mal nicht der Fernseher angestellt werden soll
- die mächtige Wirkung von Worten kennenlernen wollen

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Ev. Jugend Enger.



Datum:

Donnerstag, 09. September 2021
Donnerstag, 23. September 2021
Donnerstag, 07. Oktober 2021
Donnerstag, 21. Oktober 2021
Donnerstag, 04. November 2021
Donnerstag, 18. November 2021
Donnerstag, 02. Dezember 2021
Abschlussabend nach gemeinsamer Vereinbarung

Uhrzeit: 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus an der Stiftskirche,
Kirchplatz 6, 32130 Enger

Referent:innen: Matthias Bruns (Diakon und Geschichtenerzähler) und Anna-Lena Köhler (Bildungsreferentin) (sowie verschiedene Referent:innen zu den unterschiedlichen Themen)

Anmeldung: per Mail bis zum 17. August 2021
E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de

Kontakt: Geschäftsstelle der Ev. Erwachsenenbildung Petra Nolting, Tel.: 05221/988471

Kosten: Keine

Behutsam und bestimmt kommunizieren

Seminar für Presbyter:innen

Sowohl im Umgang mit Gemeindemitgliedern als auch im Umgang mit Kolleg:innen sind stimmliches und sprachliches Feingefühl gefragt.

Ebenso wichtig ist dabei die Fähigkeit, in Diskussionsrunden und Gesprächen bestimmt zu sein und Grenzen zu setzen, ohne das Gegenüber zu verletzen.

Wie wir freundlich, aber bestimmt agieren, lernen wir am besten, indem wir es tun. Impulse dazu liefert Theaterpädagogin Denise McConnell, die sich in ihrer Arbeit auf Stimme und Kommunikation spezialisiert hat.

Die Veranstaltung ist geöffnet für Presbyter:innen aus allen vier Kirchenkreisen.



Datum und Uhrzeit:

Samstag, 04. September 2021,
10.00 bis 12.00 Uhr

Ort:

Digital in Zoom

Referent:in:

Denise McConnell

Anmeldung: bis zum 1. September 2021

An Bianca Krumme

E-Mail: bkrumme@kk-ekvw.de

Verantwortlich:

Ev. Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband Herford, Minden,
Lübbecke und Vlotho

Kosten:

Keine



Der Konflikt in Südwestasien – Nahost und wir

Eine palästinensische Theologie der Hoffnung – ein Buch von Mitri Raheb

Der Konflikt in Israel und Palästina schlug in den letzten Jahren immer wieder hohe Wellen in der evangelischen Kirche. Wir sind betroffen – mit unseren Gefühlen und mit unseren Überzeugungen. Gibt es einen besseren Weg als den der Konfrontation? Ist die Veränderung – der Friede – ein echtes Ziel für uns? Kann die evangelische Kirche überhaupt etwas zum Frieden woanders beitragen? Welche Haltung brauchen wir beim Lesen eines Buchs mit dem Titel „Glaube unter imperialer Macht“?

Der evangelische Theologe Mitri Raheb aus Bethlehem in Palästina hat schon 2014 dieses Buch geschrieben. Wir lesen das Buch 2021 wieder und fragen, was es in uns anstößt. Was geschieht, wenn wir erleben, wie Menschen in Palästina die Bibel verstehen? Zwei Bereichen widmen wir uns dabei besonders: Den Menschen in Palästina und ihrem Selbstverständnis als Einwohner des Landes sowie entlang der Trinität Gott, Jesus und Geist der großen Frage nach Gott in den Konflikten des Landes Israel und Palästina.

Das Angebot: Sie lesen das Buch oder einige Kapitel. Gemeinsam beantworten wir Fragen und stellen uns der Herausforderung.

Datum und Uhrzeit: Montag, 20. September 2021, und Montag, 4. Oktober 2021, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Ort: Kreiskirchenamt Herford,
Hansastraße 60, 32049 Herford



Referent:in: Andreas F. Kuntz

Anmeldung und Informationen:

unter <http://andreas-kuntz.com>



Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Minden, Lübbecke und Vlotho und der Ausschuss für Mission und Ökumene des Ev. Kirchenkreises Herford



Angebote des Ev. Familienzentrums Kita Arche Noah



Arche Noah – Kinder Hits: Was Kinder in der Kita singen und spielen

Dieser Informationsabend wird einen Einblick in einen Bereich der Kita geben. Warum ist Spielen und Singen so wichtig? Welche Auswirkungen hat das auf das Leben und die Entwicklung des Kindes? Gibt es bestimmte Hits, die viele Kinder bevorzugen? Oder sind sie so unterschiedlich, wie die Kinder selbst? Eltern erhalten Informationen und Anregungen für den Erziehungsalltag und tauschen sich über gemachte Erfahrungen aus. Dabei werden beliebte Kreis-Bewegungsspiele und Lieder für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren vorgestellt.

Datum: Dienstag, 07. September 2021,
20.00 bis 21.30 Uhr

Referent:in: Sandra Senne-Meinert

Kontakt:
Gabi Damke



Das letzte Jahr in der Kita – der Übergang von der Kita zur Grundschule

An diesem Themenabend geht es um den Übergang in die Schule. Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Grundschulen erleichtert Kindern den Übergang von der Kita in die Schule und unterstützt die kindliche Bildungsentwicklung. Es werden Informationen über die pädagogische Arbeit mit Schulanfängern gegeben. Anschließend bleibt Zeit, alle Fragen zu besprechen und zu diskutieren.

Datum: Dienstag, 28. September 2021,
20.00 bis 21.30 Uhr

Referent:in: Martina Pechstein

Kontakt: Gabi Damke



Ort: Ev. Familienzentrum Kita Arche Noah, Kreuzstraße 14, 32469 Petershagen
Informationen: Tel.: 05707/8412, www.familienzentrum-kita-arche-noah.de

Herzlich willkommen in der „Arche Noah“: Welches Betreuungsangebot brauche ich für mein Kind?

An diesem Nachmittag besteht die Möglichkeit, das pädagogische Konzept, die Räumlichkeiten und die Aufnahmemodalitäten für Kinder im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren in der Kita „Arche Noah“ kennenzulernen. Nach einer Einführung wird es ausreichend Zeit geben, Fragen zu stellen und Themen zum Betreuungsangebot zu diskutieren.

Datum: Freitag, 01. Oktober 2021,
15.30 bis 17.00 Uhr

Referent:in: Renate Gottschalk

Kontakt: Gabi Damke



Lernwerkstattarbeit in Kitas: Vom Bereitstellen einer anregenden Lernumgebung

An diesem Tag wird es eine sachliche Auseinandersetzung mit dem Thema „Lernwerkstatt“ geben. Neben Impulsreferaten werden Möglichkeiten erarbeitet, wie und wo Elemente des pädagogischen Konzeptes in den eigenen Kita-Alltag übernommen werden können. Wo liegen die Vorteile der Lernwerkstätten? Welche Spuren führen zu welchen Lernprozessen? Was gelingt an welchen Orten? Welche Lernprozesse können bei Kindern beobachtet werden?

Datum: Montag, 15. November 2021,
8.00 bis 16.00 Uhr

Referent:in: N. N.

Kontakt: Sandra Senne-Meinert

Alle Veranstaltungen in Kooperation von Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Ev. Familienzentrum Arche Noah

Warum schwieg Pius XII?

Der Christliche Antisemitismus und die Folgen

Christen dürften die „Juden nicht grüßen“, befand der Kirchenlehrer Chrysostomos (deutsch: „Goldmund“); denn sie hätten „Christus getötet“. Über innerkirchliche und kirchenpolitische Auseinandersetzungen hinweg waren sich lange Zeit alle einig im Hass auf die Juden: Kirchenführer und Politiker, Päpste und der späte Martin Luther. Im christlichen Bewusstsein waren Juden die Unterlegenen, die zu missionieren und zu taufen seien, ihre Religion war dazu bestimmt zu verschwinden. Christen wären schließlich als Erben einer ermordeten jüdischen Welt übriggeblieben. [Die Nationalsozialisten griffen die tiefsitzenden Vorwürfe gegen die Juden gern auf. Kirchenleute applaudierten ihnen teilweise. Weitgehend jedoch ignorierten sie den ihnen bekannten Holocaust.] Im Mittelpunkt der Diskussion über das kirchliche Verhalten zwischen 1933 und 1945 steht das Schweigen des Papstes Pius XII, seit Rudolf Hochhuth dem „Stellvertreter Christi auf Erden“ Mitschuld am Völkermord vorwarf. Gefragt wird nach Traditionslinien zwischen christlich begründeter Judenfeindschaft und dem politisch-sozialen Rassen-Antisemitismus.

Anmeldung: www.kefb-kursprogramm.de oder E-Mail an bielefeld@kefb.de



Datum und Uhrzeit: Mittwoch, 22. September 2021, 19.30 bis 21.45 Uhr

Ort: Petrikerche, Ritterstr. 7, 32423 Minden

Referent:in: Peter Hertel,
Journalist und Buchautor



Buchpräsentation:
Christiane Buddenberg-Hertel

Kontakt: Katholisches Bildungswerk Minden
(im Dekanat Herford-Minden e.V.)

Kosten: Eintritt frei



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung Minden mit dem Katholisches Bildungswerk Minden (im Dekanat Herford-Minden e.V.), Ev.-ref. Petrigemeinde Minden GCJZ, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Minden, Alte Synagoge Petershagen, Caritasverband Minden, Kolpingfamilie Minden, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) St. Ansgar Minden, Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands kfd – Bezirk Minden, DJK Dom Minden, Volkshochschule Minden-Bad Oeynhaus (VHS)

Seminartag zum Thema Nachhaltigkeit

für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in der Kinder- und Jugendarbeit des Ev. Kirchenkreises Herford



In den Regionen der Evangelischen Jugend des Kirchenkreises Herford gibt es im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ein vielfältiges Angebot an Schulungen und Seminaren für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen. Die Teilnahme ist kostenfrei, wenn eine aktive Mitarbeit in einer Jugendregion gegeben ist. Die Plätze sind begrenzt.

An diesem Seminartag „Nachhaltigkeit“ sollen folgende Themen im Fokus stehen:

- Eigenes (Konsum-)verhalten auf Nachhaltigkeit überprüfen
- Nachhaltigkeit mit Kindern und Jugendlichen thematisieren
- Praktische Übungen

Datum und Uhrzeit: Samstag, 25. September 2021, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Wird noch bekanntgegeben

Referent:in: Wird noch bekanntgegeben

Anmeldung und Informationen:

Amt für Jugendarbeit des
Ev. Kirchenkreises Herford
Hansastraße 60, 32049 Herford
Tel.: 05221/988-570 bis 988-574
E-Mail: info@afj-hf.de
www.afj-hf.de

Kosten: Keine

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Amt für Jugendarbeit des Ev. Kirchenkreises Vlotho

Amt für Jugendarbeit
des Ev. Kirchenkreises Herford



Feinfühlig Grenzen setzen

Seminar für Gemeindeglieder:innen

Wer Hilfesuchenden wirklich weiterhelfen möchte, braucht vor allem Zeit. Im Arbeitsalltag von Gemeindeglieder:innen ist es jedoch nicht immer möglich, genug davon zu erübrigen. In solchen Momenten ist es oft besser, freundlich und selbstbewusst Grenzen zu setzen und zu verdeutlichen, was genau wir jetzt für das Gegenüber tun können und was nicht.

Wie das funktionieren kann, vermittelt Theaterpädagogin Denise McConnell in einem Seminar. In einem geschützten Raum sprechen wir über mögliche oder vergangene Situationen und erarbeiten Wege, wie wir in Zukunft reagieren können.

Die Veranstaltung ist geöffnet für Gemeindeglieder:innen aus allen vier Kirchenkreisen.



Datum und Uhrzeit: Montag, 30. August 2021, 18.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Digital in Zoom

Referent:in: Denise McConnell

Anmeldung: bis zum 27. Juli 2021
an Bianca Krumme
E-Mail: bkrumme@kk-ekvw.de

Verantwortlich: Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Minden, Lübbecke und Vlotho

Kosten: Keine

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Ev. Kirchenkreis Minden



Bei den Driving Doctors in Sierra Leone

Bericht einer Reise zu dem CVJM- Projekt in Afrika

Pfarrerinnen Katja Okun-Willmer hat die Arbeit der Driving Doctors vor Ort kennengelernt: Ärzt:innen und Krankenpfleger:innen, die in die oft entlegenen Dörfer Sierra Leones in Westafrika fahren, um Kranken und Schwangeren beistehen zu können.

Sie berichtet davon, wie dieses Projekt mit der Ebolakrise umgegangen ist und welche Herausforderungen sich heute stellen.



Datum und Uhrzeit: Montag, 04. Oktober 2021, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Haus Kirchlicher Dienste Herford, Hansastr. 60, 32049 Herford

Referent:in: Pfarrerin Katja Okun-Willmer

Anmeldung und Informationen:
Pfr. Berthold Keunecke
E-Mail: b.keunecke@web.de

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Ev. Kirchenkreis Herford



Vielfalt der Religionen in Indonesien

Einsichten eines Insiders

Pfarrer Albert Purba stammt aus dem Hochland der Insel Sumatra und hat in der Hauptstadt Indonesiens, Jakarta, als Gemeindepastor gearbeitet.

Er hat die Vielfalt der Religionen in diesem Land, das als größtes muslimisch geprägtes Land der Welt gelten kann, hautnah erlebt: Vom Geisterglauben auf dem Land über den Zusammenhalt der christlichen Gemeinden bis zur Mehrheitsreligion Islam.

Wie hier mit Konflikten und Unterschieden umgegangen wird, kann für uns lehrreich sein.



Datum und Uhrzeit: Samstag, 09. Oktober 2021, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Enger, Kirchplatz 4, 32130 Enger

Referent:in: Pfarrer Albert Purba

Kontakt: Pfr. Berthold Keunecke
E-Mail: b.keunecke@web.de

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Ev. Kirchenkreis Herford



Lebensläufe

Verfolgung und Überleben im Spiel der Sammlung von Shaul Ladany

Unter dem Motto „Zweifach überlebt!“ illustriert die Wanderausstellung aus dem ehemaligen Konzentrationslager Bergen-Belsen Leben und Wirken von Shaul Ladany.

Als Kind hat er den Holocaust und als israelischer Wissenschaftler und Sportler das palästinensische Attentat auf die israelische Mannschaft bei den Olympischen Spielen in München 1972 überlebt.

Veranstalter: „Demokratie und Vielfalt e.V.“ in Kooperation mit der Offenen Kirche St. Simeonis, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Minden und der Evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Minden

Gefördert mit Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (LAP-Minden)



Datum und Uhrzeit: Dienstag, 19. Oktober, (Eröffnung 17.30 Uhr) bis Donnerstag, 11. November 2021

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag (außer an Feiertagen) 11.00 bis 17.00 Uhr, Führungen für Schulklassen und andere Gruppen nach Vereinbarung

Ort: Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof, 32423 Minden (Nähe Königstraße/Weingarten)

Kontakt: Pfr. Andreas Brüggemann
Tel.: 0571/9341968
E-Mail: andreasbrueggemann@gmx.de

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband, Demokratie und Vielfalt e.V. und der Offenen Kirche

Was Jesus wirklich gesagt hat – eine Wiedererweckung

Franz Alt berichtet in seinen beiden Büchern „Was Jesus wirklich gesagt hat“ und „Die 100 wichtigsten Worte Jesu“ von den Forschungsergebnissen des ev. Theologen Günther Schwarz. Warum ist das Neue Testament das meist gekaufte, aber am wenigsten gelesene Buch der Welt? Warum waren die Menschen am See Genezareth vor 2.000 Jahren verrückt nach Jesus – wie Matthäus schreibt – und warum hat er uns Heutigen so wenig zu sagen? Liegt das an Jesus oder an uns?

Franz Alt wollte die Intention Jesu genauer wissen und besser verstehen. Nach seinen bisherigen vier Jesus-Bestsellern macht er sich auf die Suche nach einem neuen Jesus.



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband, dem Katholischen Bildungswerk Minden e.V. und weiteren (s.u.)

Datum und Uhrzeit: Mittwoch, 03. November 2021, 19.30 bis 21.45 Uhr

Ort: Petrikerche, Ritterstr. 5-7, 32423 Minden

Referent:in: Dr. Franz Alt, studierte Politische Wissenschaften, Geschichte, Philosophie, Theologie, 1967 Promotion, 1972-1992 Leiter und Moderator des politischen Magazins "Report" im ARD Fernsehen.

Kontakt: Katholisches Bildungswerk Minden (im Dekanat Herford-Minden e.V.)

In Kooperation mit:
GCJZ, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Minden, Ev. Erwachsenenbildung Minden, Caritasverband Minden, Kolpingsfamilie Minden, Kath. Arbeiterbewegung (KAB) St. Ansgar Minden, Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands kfd – Bezirk Minden, DJK Dom Minden, Volkshochschule Minden – Bad Oeynhaus (VHS)

Shlomos Chanukka-Wunderlampe

Eine Puppen-Komödie zum jüdischen Lichterfest für die ganze Familie

Weihnachtszeit ist auch Chanukka-Zeit. Shlomo bekommt von seiner Klassenfreundin Aische zu Chanukka eine Wunderlampe aus der Türkei geschenkt. Schon bald springen drei drollige Chanukka-Geister aus der Wunderlampe und erzählen vom Tempel im alten Jerusalem. Am Ende lüftet die Lampe ein Geheimnis das alles in ein neues Licht wirft. Mit jüdischem Witz erzählen uns die bubales von den Bräuchen und der antiken Geschichte des Chanukka-Festes. Musikalisch begleitet wird die bunte Show vom rockenden Chanukka-Kerzen-Chor, dem Latkes bratenden Papa Lotterstein und wie immer: dem humorlosen Schaf Mendel.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband, dem Ev. Kirchenkreis Minden und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.



Datum und Uhrzeit: Dienstag, 30. November 2021, 17.15 bis 18.00 Uhr

Ort: LWL Preußenmuseum Minden, Ständersaal, Simeonsplatz 12, 32427 Minden

Referent:in: Shlomit Tripp

Kontakt: Nina Pape, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

Kosten: Eintritt frei



Die Tafelrunde

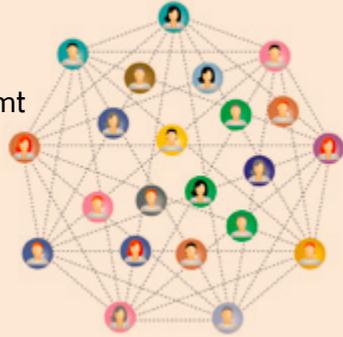
Informieren und Vernetzen im Presbyter:innenamt

Zu Beginn des Abends wollen wir uns untereinander bei einem Snack und Getränken kennenlernen. Wer übernimmt welche Aufgabe im Presbyterium? Wer engagiert sich im Kirchenkreisverband?

Von uns bekommen Sie neben Informationen und Veranstaltungshinweisen auch die Möglichkeit, sich miteinander zu vernetzen und können an diesem Abend entdecken, wer vielleicht an ähnlichen Projekten arbeitet. Best-Practice-Beispiele können vorgestellt werden.



© Gerald Altmann/PhotoBay



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und den Ev. Kirchenkreisen Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho.

Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 07. Dezember 2021, 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Wiehen-Therme Struckmeier,
Am Reineberg 18, 32609 Hüllhorst

Referent:innen: Anna-Lena Köhler,
Katrin Weber

Kontakt: Anna-Lena Köhler und Katrin Weber
(Kontaktdaten siehe Seite 66)

Anmeldung: bis 19. November 2021

an Bianca Krumme
Tel.: 0571/8374458
E-Mail: bkrumme@kk-ekvw.de



Aktuell wissen wir nicht, ob unsere Veranstaltungen (in der Ihnen bekannten Form) wie geplant stattfinden können. Es gibt konkrete Überlegungen, einige der Veranstaltungen als Live-Streaming stattfinden zu lassen. Auf unserer Internetseite finden Sie 1-2 Wochen vorher hierzu aktuelle Informationen.

www.eeb-kirchenkreisverband.de

 Instagram
[ev.erwachsenenbildunghmlv](https://www.instagram.com/ev.erwachsenenbildunghmlv)





GLAUBE

Bibel

Kirche

Religionen

Umgeben von seiner Liebe

Exerzitien im Alltag

„Gott lässt sich suchen und finden in allen Dingen.“ (Ignatius von Loyola)

Exerzitien (geistliche Übungen) sind Zeiten der Stille und des Gebetes, die uns helfen, die Gegenwart Gottes im eigenen Leben immer mehr wahrzunehmen. Oft glauben wir, um Gott in unserem Leben zu begegnen, bräuchten wir „heilige Zeiten“ oder „heilige Orte“ und trennen den Sonntag vom Werktag oder Zeiten des Gebets von Zeiten für Alltägliches.

Mit Exerzitien im Alltag laden wir Sie ein, sich auf einen spannenden Weg zu machen und Gottes Gegenwart im Alltag zu entdecken. An 4 Abenden in der Passionszeit werden wir in der Meditation von Psalmen unter anderem folgenden Fragen nachgehen: Was stärkt meinen Glauben? Was gibt mir Hoffnung? Wo erlebe ich Gottes Liebe? Die Teilnehmenden sind eingeladen, täglich für sich eine Meditationszeit zu halten.



Ablauf: Es finden 6 Exerzitien jeweils von 9.30 Uhr bis 11.15 Uhr statt:

Informationsabend:

Montag, 05. Juli 2021, 19.30 Uhr

Exerzitien:

Montag, 12. Juli 2021, Mittwoch, 14. Juli 2021

Freitag, 16. Juli 2021, Montag, 19. Juli 2021

Mittwoch, 21. Juli 2021, Freitag, 23. Juli 2021

Liturgischer Abschluss mit Abendmahlsfeier:

Sonntag, 25. Juli 2021

Ort: Offene Kirche St. Simeonis
Simeonskirchhof, 32423 Minden
(Nähe Königstraße/Weingarten)

Leitung: Dr. Heike Meyer, Exerzitienbegleiterin

Anmeldung: bis zum 6. Juli (Teilnehmerzahl begrenzt), bei Pfr. Andreas Brüggemann
Tel.: 0571/9341968
E-Mail: andreasbrueggemann@gmx.de

Kosten: 15,00 €, Ermäßigung möglich

Kooperationsveranstaltung der
Ev. Erwachsenenbildung im Kirchen-
kreisverband und der Offenen
Kirche St. Simeonis



BIBEL In Bewegung und Begegnung Bibelwoche in Gehlenbeck und Nettelstedt

Es gibt Menschen, die einen besonders geprägt haben. Besonders wichtig werden diese Begegnungen, wenn man in einer neuen, unbekannteren oder lebensverändernden Situation ist. Welche Rolle spielt hier die Empathie?

Was gibt Orientierung? Was gibt Mut und Kraft in den beschriebenen Situationen? Wie bewältigen wir schwierige Situationen? Was fällt uns leichter: lieben oder vergeben? Welche Erwartungen haben wir an die anderen, aber auch an uns selbst? Welche Stufen unserer Lebenseinheit haben wir bereits erlebt und was können wir anderen raten, wenn diese „den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen“?



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Ev. Kirchenkreis Lübbecke

Datum und Uhrzeit: jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr
Montag, 20. September 2021 „Geben und vergeben – Nähe und Distanz“; Mittwoch, 22. September 2021 „Bitten und beharren“; Freitag, 24. September 2021 „Kommen und gehen“

Ort: Gemeindehaus Gehlenbeck,
Mühlenstraße 5, 32312 Lübbecke

Referent:in: Pfr.in Barbara Fischer,
Pfr.in Britta Mailänder und Katrin Weber

Anmeldung: Ev. Erwachsenenbildung,
Geistwall 32, 32312 Lübbecke
Tel.: 05741/2700300
E-Mail: erwachsenenbildung@
kirchenkreis-minden.de

Verantwortlich: Ev. Kirchenkreis, Lübbecke

Kosten: Keine





KULTUR

Ausstellungen

Feste

Veranstaltungen

„Nachtgedanken“ Auftaktveranstaltung zum diesjährigen Internationalen Literaturfest „Poetische Quellen“

Auch die mittlerweile zwanzigsten „Poetischen Quellen“ in Bad Oeynhausen und Löhne vom 25. bis 29. August 2021 beginnen mit einer besonderen Konzertlesung und einer neuerlichen Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat „KuK!“ des Ev. Kirchenkreises Vlotho. Und das konnte dafür einmal mehr das vielfach ausgezeichnete Vokalensemble Calmus Ensemble Leipzig für einen Auftritt in Bad Oeynhausen gewinnen – dieses Mal zusammen mit der großartigen Autorin, Literaturkritikerin und Sprecherin Elke Heidenreich.

Gemeinsam werden sie das diesjährige Thema des Literaturfestes „Die Erweiterung der Welt“ mit einem vielfältigen Programm eröffnen, das insbesondere die Erweiterung der Tagwelt durch nächtliche Erfahrungen, Gedanken und Träume thematisiert. Man darf gespannt sein ...

Informationen:

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den Publikationen zu den diesjährigen „Poetischen Quellen“.



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und KuK!

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 25. August 2021, 19.00 Uhr

Ort: Auferstehungskirche am Kurpark,
Von-Moeller-Str. 1 A, 32545 Bad Oeynhausen

Kontakt: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Tel.: 05731/180534,
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

Die drei jüdischen Friedhöfe in Petershagen

Die Dokumentation der jüdischen Friedhöfe Petershagen

Das Salomon Ludwig Steinheim-Institut ist führend in der Dokumentation und Erforschung jüdischer Friedhöfe und der Erschließung hebräischer Inschriften. Neben vielen Printpublikationen werden seit 2006 die Forschungsergebnisse in epidat, der epigraphischen Datenbank des Steinheim-Instituts präsentiert.

Die drei jüdischen Friedhöfe in Petershagen mit insgesamt 88 Grabmalen sind nun Teil dieser Datenbank. Sie sind trotz ihrer räumlichen Nähe sehr unterschiedlich, sowohl im Hinblick auf die Verwendung von Symbolik als auch auf die Grabsteingestaltung, wobei für Petershagen selbst, aufgrund der massiven Verluste, wenige Erkenntnisse gewonnen werden können. Die verschiedenen Gemeinden waren von wechselnden Territorial- und Verwaltungszugehörigkeiten geprägt und wohl auch von unterschiedlicher religiöser Ausrichtung.

Referent:in: Anna Martin, M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte an der Universität Duisburg-Essen

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der AG Alte Synagoge Petershagen

Datum und Uhrzeit:

Sonntag, 05. September 2021, 17.00 Uhr
„Europäischer Tag der jüdischen Kultur“

Ort: Mehdis Kulturzentrum Altes Amtsgericht Petershagen, Mindener Str. 16, 32469 Petershagen

Kontakt: Marianne Schmitz-Neuland, Wolfgang Battermann, Tel.: 05707/2389 oder 1378, E-Mail: info@synagoge-petershagen.de

Kosten: Eintritt frei



Bad Oeynhausener KulturNacht

Sechs Beiträge in der Auferstehungskirche am Kurpark

Auch bei der vierten Bad Oeynhausener KulturNacht werden das Kreiskantorat und das Kulturreferat des Ev. Kirchenkreises Vlotho wieder zahlreiche Künstler:innen in der Auferstehungskirche am Kurpark begrüßen, die in Bad Oeynhausen leben oder einen starken biografischen Bezug zu dieser Stadt haben.

In sechs 30-minütigen Sets präsentieren sie in der Kirche ein vielfältiges und reichhaltiges Programm – so zum Beispiel als Reminiszenz an die langjährige KUK!-Reihe „beflügelt“ mit Klavierkonzerten unterschiedlicher Stilrichtungen, nämlich drei Konzerte mit dem Klavierduo Gründling (Klassik), Martin Schmidt (Jazz) und Alexander Hermelink (Pop).



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und KUK!

Datum und Uhrzeit:

Freitag, 10. September 2021, 18.00 Uhr

Ort: Auferstehungskirche am Kurpark,
Von-Moeller-Str. 1 A, 32545 Bad Oeynhausen

Kontakt: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Tel.: 05731/180534,
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: Eintritt frei

Informationen: Alle weiteren Informationen – auch zum Programm an den anderen Spielorten in der Innenstadt – folgen in der Tagespresse und einem gesonderten Programmheft.

Farben hören – Worte sehen

Sinnliches in Bildern und Märchen

Die Ausstellung von Bildern der Künstlerin Edith Gutsche in der Offenen Kirche St. Simeonis will zeigen, dass „Bilder“ etwas „zu sagen“ haben.

Märchen, die Doris Franke ausgesucht hat und die als Texte ausliegen, lassen in der Phantasie Bilder entstehen; erzählt werden sie bei der Vernissage und bei der Finissage.



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Offenen Kirche St. Simeonis

Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 14. September, bis
Samstag, 16. Oktober 2021
11.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag bis Samstag (außer an Feiertagen),
Führungen für Schulklassen und andere
Gruppen nach Vereinbarung

Vernissage:

Dienstag, 14. September 2021, 17.00 Uhr

Ort: Offene Kirche St. Simeonis,
Simeonskirchhof, 32423 Minden

Künstler:in: Doris Franke,
Edith Gutsche

Kontakt: Pfr. Andreas Brüggemann,
Tel.: 0571/9341968
E-Mail: andreasbrueggemann@gmx.de

Kosten: Eintritt frei

2Flügel

Vorpremiere des neuen Programms

Es ist uns eine ganz große Freude und echte Ehre, an diesem Abend die Vorpremiere des neuen musikalisch-literarischen Programms des wunderbaren Duos 2Flügel (Christina Brudereck und Dr. Benjamin Seipel) auszurichten – also die bundesweit erste öffentliche Vorstellung des Nachfolge-Programms zu seinem mittlerweile schon legendären „Kopfkino“!

Damit und mit seinen Passions- und Weihnachtsprogrammen hat dieses wahrlich begnadete Duo in den zurückliegenden Jahren zahllose Menschen im gesamten deutschsprachigen Raum berührt und bewegt und ist es auch geradezu zu einem Stammgast im KuK!-Veranstaltungskalender geworden.

Mehr wird noch nicht verraten – aber den Termin sollte man sich unbedingt schon vormerken!

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und KuK!

Datum und Uhrzeit:

Freitag, 24. September 2021, 20.00 Uhr

Ort: Auferstehungskirche am Kurpark,
Von-Moeller-Str. 1 A, 32545 Bad Oeynhausen

Kontakt: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Tel.: 05731/180534,
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

Karten: Der Kartenvorverkauf beginnt am 30. August in fünf Vorverkaufsstellen im Kirchenkreis Vlotho und für alle, die außerhalb des Kirchenkreises leben, auch als Kartenversand über Pfr. Birkelbach



„Lebensabschnitte“ von Inge Franzen

Ausstellung in den Räumen des Hospizkreises

Jedes Leben setzt sich (meistens) aus vielen Ereignissen, Augenblicken oder aus verschiedenen Lebensabschnitten zusammen. In dieser Ausstellung werden einige Bilder gezeigt, die wie Momentaufnahmen auf bestimmte Lebensabschnitte verweisen.

Voller Erstaunen sieht der Betrachter, wie sich die vielen Lebensabschnittsbilder zu einem Gesamtwerk zusammenfügen: Das erlebte Leben als ein Kunstwerk. Was es ja auch ist. Die abstrakten Bilder und Collagen lassen dem Betrachter viel Raum für eigene Gedanken, Empfindungen, Assoziationen und Erinnerungen. Eine Ausstellung, die auf die Einzigartigkeit und Fülle eines jedes Lebens hinweist.

Inge Franzen, 33 Jahre Grundschullehrerin in Minden; Kunst im Unterricht und die Auseinandersetzung mit Kunst inspirierten sie, selbst gestalterisch tätig zu werden; verschiedene Techniken in Aquarell, Acryl und Collagen; Ausstellungen im Mindener und Schaumburger Land; Mitgründerin des regionalen Literaturpfades (Botanischer Garten Minden und Kurpark Bad Eilsen).

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Hospizkreis Minden e.V.

Datum und Uhrzeit:

Samstag, 16. Oktober 2021, bis
Donnerstag, 02. Dezember 2021
montags, dienstags und donnerstags
von 9.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Vernissage:

Samstag, 16. Oktober 2021, 11.00 Uhr
Mit Musik von Renate Brandt (Akkordeon)
und Jürgen Hofbauer (Gitarre),
Einführung von Christiane Haselau

Ort und Kontakt: Räume des Hospizkreises
Minden e.V., Simeonsplatz 3,
32423 Minden

Kosten:

Eintritt frei



Kirchen+Kino

Eine Filmreihe in Bad Oeynhausen

Nachdem in der letzten Spielzeit viele Filmabende coronabedingt ausfallen mussten, schauen wir mit Zuversicht und Spannung auf die neue Staffel von ‚Kirchen+Kino‘, die die UCI-Kinowelt, das Dekanat Herford-Minden und der Kirchenkreis Vlotho dann zum 15. Mal gemeinsam ausrichten. Gezeigt werden wiederum keine „kirchlichen Filme“, sondern es geht um eine offenere und zugleich tieferliegende Beziehung und Begegnung.

Kirchen und Kino: ein Verhältnis zwischen heftiger Ablehnung und gesuchter Nähe. Dabei sind die Berührungspunkte größer als angenommen, denn zentrale Momente eines jeden Lebens – Liebe, Hoffnung, Treue, Hingabe, Vertrauen, Leiden, Sterben, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Lebens- und Liebessehnsucht – sind die Themen des Films, zugleich aber auch Kernthemen christlichen Glaubens.

Gründe genug, dass die Christen und der künstlerisch autonome Film sich gegenseitig wahrnehmen und ihr jeweils eigenes Wissen, wie denn Leben gelingen könnte, ins Gespräch bringen.

Datum und Uhrzeit:

Die genauen Termine und ausgewählten Filmtitel stehen momentan noch nicht fest. Die acht ‚Kirchen+Kino‘-Abende werden **ab Oktober** in der Regel einmal im Monat an Montagabenden stattfinden. Sie beginnen jeweils pünktlich **um 19.30 Uhr** und ab 19.00 Uhr besteht im ‚Kirchen+Kino-Foyer‘ Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen bei einem (kostenlosen) Gläschen Sekt oder Selters.

Ort: UCI-Kinowelt,
Mindener Str. 36, 32545 Bad Oeynhausen

Kosten: Die Eintrittskarten kosten 6,00 € und sind nur an der Kinokasse erhältlich und dort auch vorbestellbar.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und KuK!

**KIRCHEN
UND
KINO
DER
FILM
TIPP**

kuK!
Kirche und Kultur
im Kirchenkreis Vlotho



15. Filmreihe „Kino, Filmgespräche und Hospiz“

Ausstellung in den Räumen des Hospizkreises

Hospizkreis
Minden e.V.



Mittwoch, 20. Oktober 2021, 20.00 Uhr

Kosten: 10,00 €

„Das innere Leuchten“

Dokumentarfilm:
Demenz – eine Diagnose, die für die Betroffenen und ihre Angehörigen alles verändert. Der Regisseur Sebastian Sick ist im Anschluss zu einem Filmgespräch anwesend.



Mittwoch, 03. November 2021, 20.00 Uhr

Kosten: 7,00 €

„Brücke zwischen den Welten“

Nachtod-Kontakte (NTK) treten auf, indem Trauernde eine verstorbene Person unerwartet übers Sehen, Hören, Riechen oder Berühren wahrnehmen. In dem Dokumentarfilm werden Menschen mit diesen Erfahrungen porträtiert.



Mittwoch, 17. November 2021, 20.00 Uhr

Kosten: 10,00 €

„Zeige deine Wunde“ 100 Jahre Joseph Beuys

Der Film nimmt uns mit zu Orten und Landschaften, wo der Künstler Joseph Beuys wichtige Impulse empfangt. Vor allem aber zu seinen Hauptwerken, die gerade in der heutigen Zeit erneut zu Objekten der Meditation werden können. Der Regisseur Rüdiger Sünner ist im Anschluss zu einem Filmgespräch anwesend.



Ort: Kulturzentrum BÜZ, Johanniskirchhof 1, 32423 Minden. Die einzelnen Filme/Filmgespräche werden möglicherweise als Live-Streaming angeboten, sofern eine öffentliche Vorführung in Präsenz nicht zulässig ist.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Hospizkreis Minden e. V. (verantwortlich)

Das Problem der Integration der jüdischen Minderheit in die deutsche Allgemeingesellschaft im 19. Jahrhundert

Der Integrationsprozess der jüdischen Minderheit in die deutsche Allgemeingesellschaft dauerte fast 100 Jahre. Er ging primär auf die Initiative jüdischer Bürger zurück, während sich die Allgemeingesellschaft sehr passiv verhielt, ja durch zahlreiche antijüdische und antisemitische Aktionen diesen Prozess zu verhindern suchte.

Die jüdischen Bürger, die auf eine Trennung von Staat und Religion drängten, stellten letztendlich auch eine wichtige Initiativgruppe bei der Herausbildung der Zivilgesellschaft. Diese war letztlich jedoch nicht fähig, den vom deutschen Bürgertum mitgetragenen Zivilisationsbruch in der NS-Zeit zu verhindern.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der AG Alte Synagoge Petershagen

Datum und Uhrzeit:

Freitag, 05. November 2021, 19.00 Uhr

Ort: Mehdis Kulturzentrum Altes Amtsgericht Petershagen, Mindener Str. 16, 32469 Petershagen

Referent:in: Prof. Dr. Arno Herzig, Hamburg

Kontakt: Marianne Schmitz-Neuland, Wolfgang Battermann
Tel.: 05707-2389 oder 1378
E-Mail: info@synagoge-petershagen.de

Veranstalter:in:
AG Alte Synagoge Petershagen

Kosten: Eintritt frei



„Adon olam – Herr der Welt“

Synagogale Gesänge des Kantors Erich Mendel/Eric Mandell (1902-1988)

Erich Mendel, der 1902 in Gronau geboren wurde, wirkte von 1922 bis zu seiner erzwungenen Emigration als Kantor der Jüdischen Gemeinde in Bochum. Früh hatte er begonnen, synagogale Musik zu sammeln und zu komponieren. Im November 1938 wurde er ins KZ Oranienburg-Sachsenhausen deportiert. Von dort entlassen, gelang es ihm, über einen Zwischenaufenthalt in England 1941 in die USA zu fliehen, wo er seinen Namen in Eric Mandell amerikanisierte.

Ab 1941 wirkte er in Philadelphia/Pennsylvania als Kantor der Har-Zion-Synagoge und Dozent für Synagogale Musik am dortigen Gratz-College. Die diesem College übergebene „Eric-Mandell-Collection“ ist eine der weltweit größten Sammlungen jüdischer Musik.



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der AG Alte Synagoge Petershagen

Datum und Uhrzeit:

Samstag, 13. November 2021, 17.00 Uhr

Ort: Mehdis Kulturzentrum Altes Amtsgericht Petershagen, Mindener Str. 16, 32469 Petershagen

Künstler:in: Ensemble „mendels töchter“ aus Münster

Kontakt: Marianne Schmitz-Neuland, Wolfgang Battermann
Tel.: 05707-2389 oder 1378
E-Mail: info@synagoge-petershagen.de

Veranstalter:in:
AG Alte Synagoge Petershagen

Kosten: Eintritt frei





LEBEN

Gesellschaft

Lebenssituationen

Politik

„DEATH CAFE“ – reden über Tod

Nach zehn stattgefundenen Death Cafes mit vielen bewegenden und sinnerfüllenden Tischgesprächen wird die Reihe fortgesetzt.

Wir wollen an diesem Nachmittag im Gespräch bei Kaffee und Gebäck über die verschiedenen Aspekte des Todes nachdenken wie zum Beispiel: Suizid (k)ein Thema; das Leben loslassen; dem Sterben begegnen; Angst vor dem Tod ...?; time to die.

Es ist keine Veranstaltung, auf der eine akute Krisen- oder Trauerbegleitung geleistet wird. Es ist ein Ort, um sich über die eigene Vergänglichkeit, den Tod und das Sterben auszutauschen und mit Unbekannten ins Gespräch zu kommen. Das Bewusstsein der eigenen Sterblichkeit soll erhöht werden, um das Leben erfüllter zu gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Sicht der Dinge. Kommen Sie einfach vorbei!

Das Gesprächsthema des Nachmittags entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Hospizkreis Minden e.V.

Datum und Uhrzeit:

Sonntag, 19. September 2021,
Sonntag, 14. November 2021,
jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum BÜZ,
Johanniskirchhof 1, 32423 Minden

Kontakt: Hospizkreis Minden e.V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Kosten: Eintritt frei



Aufstand für das Leben

Vision für eine lebenswerte Erde

„Wir befinden uns in einem historischen Moment“, meint der Philosoph und Kommunikationswissenschaftler **Claus Eurich**. Die Pandemie hat durch die mit ihr verbundenen Beschränkungen herrschende Mechanismen und Selbstverständlichkeiten vorübergehend außer Kraft gesetzt. Eurich, der bis 2016 Ethik und Kommunikation an der TU Dortmund lehrte, sieht darin einen „Kairos-Moment“: Corona gibt Raum für die Frage, wie wir uns als Menschheit und als Einzelne angesichts multipler Krisen und fortschreitender Zerstörung des Lebensraums Erde neu und lebensdienlich aufstellen wollen.

„Wohin wollen wir mit dem Menschsein wirklich und in welcher Lebensweise wollen wir uns zukünftig aufhalten?“, fragt Claus Eurich. Für ihn ist Covid-19 ein Signal, aus der, wie er sagt, „konsumistischen Lethargie“ herauszutreten. In seinem Vortrag skizziert er, in welche Richtung sich menschliche Kultur und Spiritualität bewegen sollten.

In den nachmittäglichen Workshops werden einige der aufgezeigten Grundorientierungen für ein „Netzwerk des Lebens“ miteinander vertieft.



Datum und Uhrzeit:

Samstag, 25. September 2021,
10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Ev.-reformierten
Petrigemeinde, Ritterstraße 5-7, 32423 Minden

Referent:in: Prof. Dr. Claus Eurich

Kontakt: Taiki-Freundeskreis e.V.,
Thomas Krüger
Tel.: 0173/7250325
E-MAIL: taiki-freundeskreis@gmx.de



Anmeldung und Kosten:

bis zum 11. September 2021

Teilnahmegebühr 15,00 € (für Getränke und
Verpflegung).

Der Betrag ist vor Seminarbeginn zu
überweisen an: Ev. Kirchenkreis Herford
IBAN: DE 38 4945 0120 0000 01 9992

BIC: WLAHDE44X

Verwendungszweck:

Erwachsenenbildung Eurich

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem
TAIKI Freundeskreis e.V.

Zieht euch warm an, es wird heiß!

Den Klimawandel verstehen und für die Welt von morgen lernen

Trockenheit, Waldschäden und Waldbrände, dann wieder Platzregen mit Hagel und Sturm böen – auch die Coronakrise kann nicht verdecken, dass sich unser Klima immer schneller verändert. Um das 1,5-Grad-Ziel noch zu erreichen, müsste die Einsparung an CO₂-Emissionen jährlich so groß sein wie durch den Shutdown. Genau das aber wäre möglich! Dazu müssen wir die Gier, die im jetzigen System steckt, in den Umbau der Wirtschaft lenken. Damit der Wohlstand bleibt, muss der Green Deal kommen.

Der Diplom-Meteorologe **Sven Plöger** zeigt verständlich, wie unser Klimasystem funktioniert, wie man skeptischen Stimmen begegnet und dass die aktuelle Krise eine echte Chance ist, Weichen für unsere Zukunft und die unserer Kinder zu stellen.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Ev. Kirchenkreis Minden

Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 05. Oktober 2021,
14.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Ev.-ref. Petrikirche Minden,
Ritterstraße 5-7, 32423 Minden
Es ist eine Hybridveranstaltung geplant.

Referent:in: Sven Plöger,
Diplom-Meteorologe und Klimaexperte

Kontakt: Katrin Weber
E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-minden.de

Anmeldung: bis zum 22. Oktober 2021

an Bianca Krumme
Tel.: 0571/83744-58
E-Mail: bkrumme@
kk-ekvw.de oder

Kosten:
Eintritt frei



© Westend Verlag GmbH und
Umschlag: Buchgut, Berlin

„Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist“

Gesprächsnachmittag mit Anne und Nikolaus Schneider

In der Corona-Pandemie haben viele Menschen schweres persönliches Leid erfahren. Besonders dann, wenn sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten und oftmals keine Möglichkeiten hatten, wirklich Abschied nehmen zu können. Sehr leidvolle Erfahrungen machen aber auch Menschen, wenn ein geliebter Mensch nach einer schweren und langen Krankheit stirbt. Wie können wir Gott vertrauen trotz der Erfahrung von Leid und Tod? Ist Gott auch in dunklen Zeiten unseres Lebens bei uns? Wie kann dieses Leid zu einer neuen wegweisenden Gotteserfahrung werden?

Anne und Nikolaus Schneider haben zwei Jahre lang mit ihrer Tochter Meike darum gekämpft, gehofft und gebetet, dass sie ihre schwere Leukämieerkrankung übersteht. Meike Schneider starb am 3. Februar 2005 im Alter von 22 Jahren. 2006 veröffentlichten Anne und Nikolaus Schneider ein Buch, in dem sie ihre persönlichen Erfahrungen mit der Erkrankung und dem Tod ihrer Tochter schildern und danach fragen, was Gottvertrauen und Auferstehungshoffnung in einer solchen Grenzsituation des Lebens bedeuten.



Datum und Uhrzeit:

Dienstag,
26. Oktober 2021, 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus in
Hausberge, Kirchsiek 7, 32457 Porta Westfalica

Referent:in: Anne Schneider,
Dr. h.c. Nikolaus Schneider

Kontakt: Pfr. Dr. Christian Hohmann
Tel.: 05731/744 86 95

Anmeldung und Kosten:

Dekanat Herford-Minden,
Weststraße 2, 32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731/9816140, E-Mail: dekanat@
herford-minden.de; Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband, dem Ev. Kirchenkreis Vlotho, Dekanat Herford-Minden und MÖWE



Vom Leben und Sterben

Ein Ehepaar diskutiert über Sterbehilfe, Tod und Ewigkeit

Im März 2019 erschien das gleichnamige Buch des Ehepaars Schneider. An diesem Nachmittag werden wir nach einem Impulsreferat reflektiert darüber diskutieren, was es heißt würdig zu leben und würdig zu sterben.

Theologisch fundiert referiert das Ehepaar Schneider darüber, wohin die Auseinandersetzung um die Sterbehilfe bislang geführt hat und ob und wie sich ihre persönliche Position im Zuge ihrer eigenen Konfrontation mit dem Sterben verändert hat. Gemeinsam spüren wir der Frage nach, welche Antwort Christinnen und Christen, Kirchen und Gesellschaft anbieten können.



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband, dem Ev. Kirchenkreis Lübbecke und MÖWe

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 27. Oktober 2021,
16.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Gehlenbeck,
Mühlenstraße 5, 32312 Lübbecke
Es ist eine Hybridveranstaltung geplant.

Referent:in: Anne Schneider studierte Theologie und arbeitete als Religionslehrerin. Nikolaus Schneider, deutscher evangelischer Theologe, war Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland und Ratsvorsitzender der EKD.

Kontakt: Katrin Weber
E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-minden.de

Anmeldung: bis zum 22. Oktober 2021
an Bianca Krumme
Tel.: 0571/8374458
E-Mail: bkrumme@kk-ekvw.de

Kosten: Eintritt frei



Susanne Niemeyer in church

Lesung von und mit Susanne Niemeyer

Was passiert, wenn wir unsere Komfortzone verlassen? Wenn wir den Alltag zum Abenteuer machen und Dinge ausprobieren, die wir noch nie getan haben?

Wenn wir einen Eisbären streicheln, mit Gott Kaffee trinken oder mit Plan „B“ leben?

Die Neugier ist der Anfang von allem. Susanne Niemeyer liest Texte und Geschichten von Wagnissen und Wundern, vom Glück des Anfangs.

Referent:in: Susanne Niemeyer, Hamburger Autorin für Herder Verlag, Chrismon, Deutschlandfunk, NDR sowie Bloggerin auf www.freudenwort.de



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Kaktusgruppe.

Datum und Uhrzeit:

Freitag, 29. Oktober 2021, 20.00 Uhr

Ort: St.-Nikolaus-Kirche Gehlenbeck,
Mühlenstr. 5, 32312 Lübbecke-Gehlenbeck

Kontakt: Kaktus-Gruppe der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Lübbecke-Gehlenbeck
Tel.: 05741/61120
www.kaktus-gruppe.de

Kosten: Auf Anfrage!
(Stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

Die Sanftmut des Herzens! – Mutig und mitfühlend leben

Vortrag mit Herzmeditationen und Herzübungen

In Sanftmut vereinen sich zwei der wichtigsten Herzensqualitäten des Menschen: die Sanftheit, die sich in Herzengüte und Mitgefühl ausdrückt, und der Mut, den wir brauchen, um beherzt für andere Menschen und eine bessere Welt einzutreten. Ein mitfühlendes Herz ist ein mutiges Herz. Denn es braucht Courage, unser Herz für die Herausforderungen des Lebens zu öffnen und bei allen Anfechtungen dessen ursprüngliche Sanftheit zu bewahren.

Wie aber können wir gut für unser Herz sorgen? Wie können wir es vertrauensvoll öffnen, sodass wir die Kostbarkeit des Lebens intensiv erfahren können? Und wie können wir Mitgefühl mit uns selbst und anderen Menschen entwickeln, um so mehr Herzlichkeit und Herzenswärme in die Welt zu tragen?

Nach einer schweren gesundheitlichen Krise machte Christa Spannbauer sich auf den Heilungsweg des Herzens und schrieb das Buch „Der Stimme des Herzens vertrauen. Erfüllt und achtsam leben“.



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Hospizkreis Minden e. V.

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 10. November 2021, 19.30 Uhr

Ort: Victoria Hotel Minden,
Markt 11, 32423 Minden

Referent:in: Christa Spannbauer ist Filmemacherin, Autorin zahlreicher Bücher und Seminarleiterin. Weitere Informationen unter www.christa-spannbauer.de

Anmeldung: Hospizkreis Minden e. V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Kosten: 10,00 €, Kartenvorverkauf im Bücherwurm, Obermarktstr. 4, 32423 Minden, und im Büro des Hospizkreises, Simeonsplatz 3, 32423 Minden



Assistierter Suizid – Eine Themenreihe im Kirchenkreisverband

„Sterben? Sorgen im Angesicht des Todes“

Die Angst vorm Sterben – Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage zur Sterbehilfe

Im April 2015 führte das sozialwissenschaftliche Institut der Ev. Kirche in Deutschland eine bundesweite Umfrage zu der Thematik „Sterben? Sorgen im Angesicht des Todes“ durch. Anlass war, dass sich die Mehrheit der Bundesbürger:innen in verschiedenen Befragung für eine Beihilfe zur Selbsttötung aussprachen. Bis dato wurde aber nicht erforscht, welche Erwartungen, Erfahrungen und Einstellungen im Hintergrund stehen.

Wovor haben die Menschen Angst beim Sterben? Verringern sich diese Ängste mit zunehmendem Alter? Gibt es einen geschlechterspezifischen Unterschied?

Der Vortrag mit anschließender Diskussion und Fragen an die Referentin gewährt einen sachlichen Einblick in die Gefühlslage der Deutschen zum Thema Sterben.

Referent:in: Petra-Angela Ahrens,
Sozialwissenschaftliches Institut
der Ev. Kirche Deutschland (SIEKD)



Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 11. November 2021,
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Digital via Zoom

Kontakt: Anna-Lena Köhler
E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de
Katrin Weber
E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-minden.de

Anmeldung: bis zum 7. November 2021

an Bianca Krumme
E-Mail: bkrumme@kk-ekvw.de

Kosten: Eintritt frei



„Wenn Papa jetzt tot ist, muss er dann sterben?“ Wie wir Kindern in Trauer helfen können.

Lesung und anschließendes Gespräch mit dem Autor Ralph Caspers

Viele kennen Ralph Caspers aus dem Fernsehen. Jetzt hat er ein Buch über den Tod für Erwachsene geschrieben, in dem er aufzeigt, wie wir unseren Kindern diese schwere Zeit etwas leichter machen können, um sie am Ende der Trauer wieder glücklich durchs Leben gehen zu sehen.

Der Tod gehört zum Leben dazu und darf kein Tabuthema in unserem Leben sein. Und doch können wir es kaum fassen, wenn ein geliebter Mensch von uns geht. Und wie erst müssen sich Kinder fühlen, die diese Erfahrung zum ersten Mal machen? Sei es der geliebte Hamster, der morgens im Käfig liegt, die Oma, die ein stolzes Alter erreicht hat oder sogar ein Elternteil, das viel zu früh gehen musste.

Referent:in: Ralph Caspers, Autor und Moderator. Für seine Arbeit und sein Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband, der Offenen Kirche St. Simeonis und dem Ev. Kirchenkreis Minden



Datum und Uhrzeit:

Samstag, 20. November 2021,
17.00 Uhr

Ort: Offene Kirche St. Simeonis
Simeonskirchhof, 32423 Minden

Kontakt: Katrin Weber
E-Mail: erwachsenenbildung@
kirchenkreis-minden.de

Anmeldung: bis zum 17. November 2021

an Bianca Krumme
Tel.: 0571/8374458
E-Mail: bkrumme@kk-ekvw.de

Kosten:
Eintitt frei

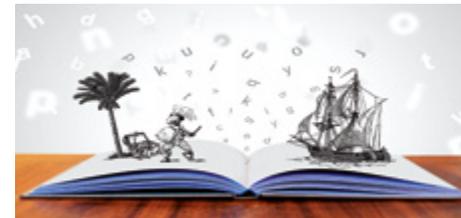


Erzählcafé KindheitsGeschichten

Junge und Alte sind herzlich eingeladen zum Erzählcafé – egal, ob sie zuhören oder selbst erzählen möchten. Gemeinsam wollen wir Erfahrungen austauschen und für die Gegenwart nutzen. So erhalten die Generationen neue Einsichten – und vielleicht sogar überraschende Tipps.

Dies ist ein Nachmittag für junge und alte Menschen, die mal in Kinder- und Jugendbüchern schwelgen und sich mit anderen darüber unterhalten möchten. Bringen Sie ihr Lieblingsbuch gerne mit!

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Hospizkreis Löhne e. V., der Stadtbücherei Löhne, der vhs Löhne und dem Heimatverein/ Stadthaus Löhne



Datum und Uhrzeit:

Samstag, 20. November 2021,
15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Stadtbücherei Löhne,
Alte Bündler Str. 6, 32584 Löhne

Referent:in: Sabine Lucia Müller, M. A.

Kontakt: Stefanie Voß (VHS Löhne)
Tel.: 05732/100584
E-Mail: s.voss@loehne.de

Kosten: Teilnahme ist kostenlos.
Eine Spende für Kaffee und Kuchen wird erbeten.





„Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.“

Franz von Assisi
(1182 –1226)

Assistierter Suizid Vorankündigung

In seinem Urteil im Februar 2020 räumt das Bundesverfassungsgericht jedem Menschen das Recht ein, selbstbestimmt zu sterben (Urteil vom 26.02.2020 zum § 217 Strafgesetzbuch). Dieses Urteil hat in unserer Gesellschaft zu einem Rede- und Diskussionsbedarf geführt. Daher planen wir im Jahr 2022 zwei weitere Veranstaltungen zum Thema „Assistierter Suizid“.

Vortrags-Diskussionsabend: „Assistierter Suizid – Die ethische Sichtweise“

Januar 2022

Neben den beiden Veranstaltungen mit dem Ehepaar Schneider und Petra-Angela Ahrens werden wir mit Hilfe einer Fachperson aus dem Bereich „Ethik“ eine weitere Perspektive auf das Thema „Assistierter Suizid“ eröffnen.

Podiumsdiskussion zum Thema

„Assistierter Suizid in der Diakonie?“

Februar 2022

Die Debatte darüber, ob assistierter Suizid auch in evangelischen Einrichtungen zugelassen werden sollte, hat auch in unseren vier Kirchenkreisen in unterschiedlichen Kontexten Debatten ausgelöst. In den Diakonischen Werken Herford, Lübbecke und Vlotho sowie der Diakonie Stiftung Salem wurden Stellungnahmen und Positionspapiere verfasst, wie diese als Träger von Hilfseinrichtungen dem Wunsch von Menschen, mit ärztlicher Hilfe aus dem Leben zu scheiden, begegnen können und sollten. In diesem Zusammenhang werden wir Vertreter:innen aus den Vorständen und Geschäftsführer:innen dieser Einrichtungen aller vier Kirchenkreise zu einer Podiumsdiskussion mit anschließender Gesprächsmöglichkeit einladen.

Weitere Informationen zu den Daten und den Orten dieser beiden Veranstaltungen geben wir rechtzeitig über unsere Homepage www.eeb-kirchenkreisverband.de bekannt.



UNTER- WEGS

Bildungsreisen

Pilgern

Tagesausflüge

Pilgern im alten Bistum Minden

Der Sigwardsweg in 5 Etappen

Der 170 km lange Rundweg führt über die Höhenzüge des Wiehen und Wesergebirges, des Harrl und der Bückeberge, sowie durch Wälder, durch das Norddeutsche Flachland entlang an Bächen und dem Weserstrom. 25 kirchliche Einrichtungen liegen am Weg. Das Pilgern mit Gott durch die Natur wird als seelische Erfrischung und Läuterung erlebt. Gepilgert wird immer sonntags nach dem Gottesdienst.

Aufgrund der Pandemie kann nicht die gesamte Route gegangen werden. Start ist in Minden. Wir pilgern dann auf der Südroute nach Idensen in fünf Etappen.

Ort: Treffpunkt ist der Simeonsplatz 6, 32427 Minden (Unterhalb vom Preußenmuseums)

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Sigwardsweg-Verein



Datum und Uhrzeit:

Sonntag, 15. August 2021, 09.00 Uhr

Leitung: Klaus-Dieter Jost und Angela Biermann (Zertifizierte Pilgerbegleiter)

Anmeldung:

Sigwardweg-Verein e.V.,
Pilgerbüro im Domschatz,
Kleiner Domhof 24, 32423 Minden,
Tel.: 0571/83764119,
E-Mail: besucherservice@domschatz-minden.de

Kosten: 10,00 € je Wegstrecke. Enthalten ist die Rückfahrt zu den Ausgangspunkten mit Taxen oder Bus, sowie alle Kosten für Führungen und Spenden.



Ökumenischer Pilgerweg 2021

Auf den Spuren der Menschenrechte

Wir laden Sie ein zu einem Ökumenischen Pilgerweg auf den Spuren der Menschenrechte.

An ausgewählten Stationen bieten wir biblische Impulse und damit die Möglichkeit, darüber nachzudenken, welches Menschenrecht mir persönlich wichtig ist und was das Verletzten der Menschenrechte mit mir macht. Auf diese Weise holen wir die Menschenrechte in unser Leben.

Nähere Informationen zu diesem Pilgerweg und weiteren Aktionen finden Sie unter www.theater-am-eck.de

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband, dem Dekanat Herford-Minden, der caritas und dem Ev. Kirchenkreis Minden

Datum und Uhrzeit:

Samstag, 28. August 2021, Start: 10.00 Uhr

Referent:in: Anke Kues-Albers,
Koordinatorin für die Caritas
Martin Decking, Dekantsreferent
Simon Schu, Pfarrer

Anmeldung: Anke Kues-Albers,
Tel.: 0571/8289948
E-Mail: anke.kues-albers@caritas-minden.de

Kosten: Keine



Orientierung finden und Gemeinschaft erfahren

Ökumenischer Pilgerweg auf der Klosterroute

Nach der schweren Zeit durch die Corona-Pandemie wollen wir auf dem Weg von Schwalenberg über Marienmünster bis nach Höxter miteinander nach Orientierung suchen. Wie hat sich unser Leben verändert und wie finden wir zurück in ein Leben ohne die vielen Beschränkungen und ohne soziale Distanz, die seit dem Frühjahr 2020 unser Leben bestimmt haben? Wir wollen miteinander Gemeinschaft erfahren, so wie es im September dann möglich sein wird. Uns selbst finden, in dem wir uns Gott auf diesem Weg anvertrauen, bereit zu den Wegen, die er uns führen wird. Wir gehen ca. 15-19 km pro Tag. Beide Übernachtungen finden in Marienmünster statt.



© Decking

Datum:

Freitag, 10. September, bis
Sonntag, 12. September 2021

Ort: Treffpunkt: um 9.10 Uhr am Bahnhof Horn-Bad Meinberg, von dort ist ein Bustransfer zum Ausgangsort Schwalenberg organisiert; der Weg endet am Sonntag gegen 17.00 Uhr am Bahnhof Höxter.

Referent:in: Martin Decking, Dr. Christian Hohmann, Team des Ökumenischen Pilgerwegs

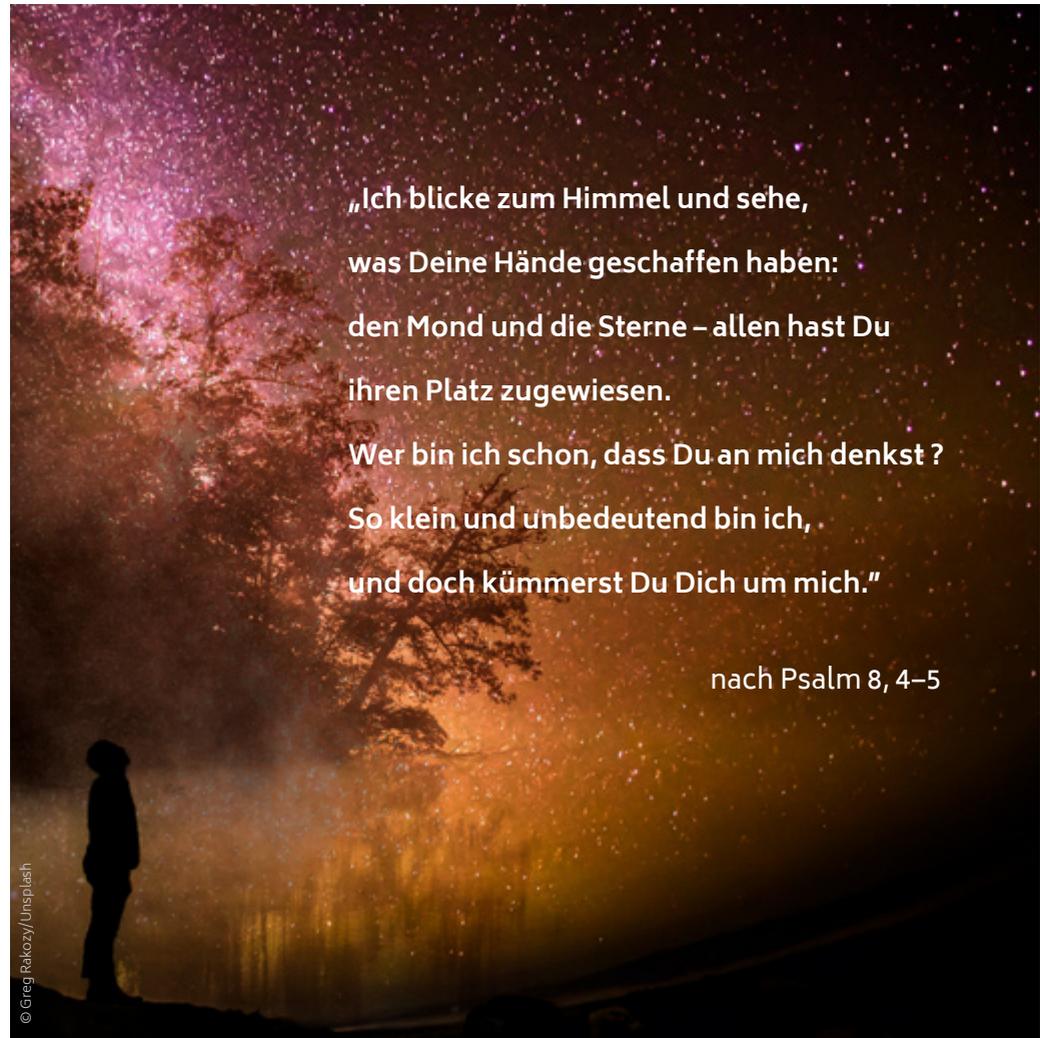
Anmeldung:

Dekanat Herford-Minden,
Weststraße 2, 32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731/9816140
E-Mail: dekanat@herford-minden.de
www.herford-minden.de



Kosten: Der Teilnahmebeitrag einschließlich Unterkunft, Verpflegung, Gepäcktransport und Bustransfer beträgt voraussichtlich 130,00 € bzw. 150,00 € bei Unterbringung im Einzelzimmer.

Arzt für Mission, Ökumene
und kirchliche Verantwortung
Evangelische Kirche von Westfalen



„Ich blicke zum Himmel und sehe,
was Deine Hände geschaffen haben:
den Mond und die Sterne – allen hast Du
ihren Platz zugewiesen.
Wer bin ich schon, dass Du an mich denkst ?
So klein und unbedeutend bin ich,
und doch kümmerst Du Dich um mich.“

nach Psalm 8, 4–5

© Greg Rakozyl/Unsplash

KONTAKT

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Minden, Lübbecke und Vlotho ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V., einer vom Land NRW anerkannten Weiterbildungsreinrichtung. Unsere Arbeit richten wir an den Qualitätsstandards des Gütesiegelverbundes Weiterbildung aus.

Gerne beraten wir Sie in Planung und Durchführung von Erwachsenenbildungsmaßnahmen und stehen Ihnen bei Fragen rund um Ihre Teilnahme an einer Veranstaltung zur Verfügung.

Anna-Lena Köhler

Bildungsreferentin für Ev. Erwachsenenbildung

Kirchenkreis Herford
Hansastraße 60
32049 Herford
Tel.: 05221/988470

und über den Kirchenkreis Vlotho:

Lennéstraße 3
32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731/180529
Mobil: 0174/9379572

erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de

Beratungsschwerpunkte:

Dialog- und Beteiligungsformate, Projektmanagement, Freiwilligenmanagement, Gender und Lebensformen



Katrin Weber

Bildungsreferentin für Ev. Erwachsenenbildung

Kirchenkreis Minden
Rosentalstraße 6
32423 Minden
Tel.: 0571/8374494

und über den Kirchenkreis Lübbecke:

Geistwall 32
32312 Lübbecke
Tel.: 05741/2700300
Mobil: 01520/3391849

erwachsenenbildung@kirchenkreis-minden.de

Beratungsschwerpunkte:

Biographische Didaktik, Religionspädagogik, Ehrenamtsmanagement, Gesellschaftspolitik



Petra Nolting

Geschäftsstelle

Kirchenkreis Herford
Hansastraße 60
32049 Herford
Tel.: 05221/988471
Fax.: 05221/988544

erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de

Beratungsschwerpunkte:

Antragswesen, Finanzierung, Belegführung



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e. V., einzusehen unter www.ebwwest.de/kopfzeile/service/agb.html

Genderhinweis:

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir z. T. entweder die weibliche oder die männliche Form von personenbezogenen Substantiven. Wenn nicht anders erwähnt, sind damit alle Geschlechter gemeint.

IMPRESSUM

© Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford | Minden | Lübbecke | Vlotho, Juni 2021

Herausgeber:

Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford | Minden | Lübbecke | Vlotho, Hansastrasse 60, 32049 Herford

Verantwortlich:

Anna-Lena Köhler
Katrin Weber

Konzept und Design:

Axel und Heike van Meegdenburg,
www.ahvm-design.de

Titelbild:

Greg Rakozy/Unsplash

Druck:

Hans Gieselmann Druck und Medienhaus

Papier:

Mitglied des

